

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr)
	01.01.2016	01.01.2017
	Euro	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen	17.724.429	15.231.465
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	65.875.546	72.536.321
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.474.514	1.000.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.837.004	6.500.000
Summe	89.911.493	95.267.786
Nachrichtlich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind:		
1. Haftungsverhältnisse		
1.1 Bürgschaften	8.219.583	7.532.832
1.2 Gewährverträge		
1.3 ähnliche Verträge		
2. Sonstige Belastungen		

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

hier: **Bürgschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen**

Beteiligung/ Gesellschaft	Kreditnennbetrag	städtisch verbürgte Restschuld, Stand 31.12.2015
Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG)	23.903.751,00 €	7.975.258,00 €
Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH (TGZ)	4.049.648,70 €	244.325,24 €
gesamt	27.953.399,70 €	8.219.583,24 €

Die durch die WBG gehaltenen Kredite betreffen:

- mit einem Kreditnennbetrag in Höhe von **15,0 Mio. EUR Altschuldendarlehen**
(Aufnahme auf Grundlage Stadtratsbeschluss Wolfen vom 02.05.1995),
- mit einem Kreditnennbetrag in Höhe von **7,9 Mio. EUR Sanierungsdarlehen**
(Aufnahme auf Grundlage Stadtratsbeschluss Wolfen vom 30.01.1997)
--> **Dieser Teil der Bürgschaftsverpflichtung ist im Jahresverlauf 2015 erloschen.**
- und mit einem Betrag von **1 Mio. EUR** einen *Überziehungskredit*
(Aufnahme auf Grundlage Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Wolfen vom 16.03.1991).

Die Kreditaufnahmen durch die TGZ erfolgten auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses vom 09.03.2000 im Wesentlichen zur Gebäudesanierung und zur Finanzierung von Projekten.